

# Tanzfreude pur im Pfarreisaal

**HITZKIRCH** Unter dem Motto «Hitzkirch tanzt», ein Event der Kampagne «Luzern tanzt» der kantonalen Gesundheitsförderung, standen am Samstag diverse Workshops zu unterschiedlichsten Tanzstilen auf dem Programm, ebenso eine Soirée.

von Karin Haenni Eichenberger

Dank der Gesellschaftskommission Hitzkirch war bei der Kampagne der Gesundheitsförderung Luzern, sie soll die Bevölkerung für mehr Bewegung begeistern, auch Hitzkirch wieder vertreten. Das Organisationskomitee, bestehend aus Herbert Eberli, Cornelia Forster, Josef Schuler und Eliane Elmiger, hatte ganze Arbeit geleistet. Gleich fünf kostenlose Workshops wurden am Nachmittag angeboten. Die Stile, welche kennengelernt werden konnten, reichten von Line Dance, Hip Hop, Salsa bis hin zu Trachtentanz und NIA, ein Bewegungskonzept, das mit Elementen aus Kampfsport, Tanz und Entspannungstechniken arbeitet. Alle Lektionen waren mit je rund dreissig Teilnehmerinnen und Teilnehmern erfreulich gut besucht. Eliane Elmiger kurz vor Beginn der Abendveranstaltung: «Wir vom OK konnten im Vorfeld in keiner Weise abschätzen, ob das Angebot überhaupt Gefallen finden würde. Dass so viele unserer Einladung gefolgt sind, hat uns natürlich unheimlich gefreut.» Sie wünsche sich sehr, so Elmiger wei-



Das Tanzbein schwingen machte offensichtlich Spass. Foto kae

ter, dass der folgende Anlass ebenfalls auf so positives Echo stossen wird. Ihr Wunsch sollte in Erfüllung gehen.

## Disco-Hits aus den Achtzigern

Die Plätze an den seitlich arrangierten Tischen waren zwar nicht alle besetzt, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Im Gegenteil. Diejenigen, die gekommen waren, konnten sich dafür an genügend Raum auf dem Tanzparkett freuen und auf grosse Bewegungen. Zum Musikmix des renommier-

ten Luzerner DJs Paul Eduard wurde jedenfalls getanzt wie verrückt. Den Anfang machte – nach einer schmissigen Choreografie von sechzehn jungen Tänzerinnen aus Gelfingen – ein Set mit Disco-Hits aus den Achtzigern. Erstaunlich, wie gut die Gäste den Disco Fox beherrschten. «Saturday Night Fever» liess grüssen.

Nach einer Verschnaufpause und einer Präsentation von zwei indischen Volkstänzen war Salsa angesagt. Da hielt es wirklich niemand mehr auf den

Stühlen. So ging es bis fast Mitternacht weiter. Mit diversen Stilen und Musikrichtungen und nimmermüden «Tanzfüdli».

Line Dance-Lady Anita Seeholzer aus Hämikon: «Was für ein Spass heute Abend.» Oder Gabriela Vangen aus Altwis: «Hoffentlich wird die Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder durchgeführt.» Der kurze und bündige Kommentar von DJ Paul Eduard: «Coo-le Veranstaltung». Dem ist nichts mehr beizufügen.